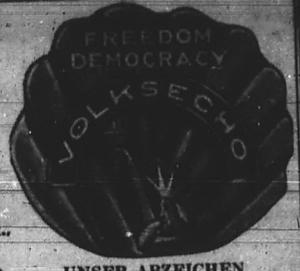


Deutsches Volksecho

GERMAN PEOPLE'S ECHO

Volksecho-Leser tragen das Volksecho-Abzeichen.

Bestellt es noch heute bei der Redaktion (20 Vesey St. N. Y. C.) zum Preise von 25 Cents



UNSER ABZEICHEN (in sechsfacher Vergrößerung)

Registered as second class matter February 27, 1927, at the post office at New York, N. Y., under the Act of March 3, 1879.

New York, den 11. März 1939

Published weekly by Pastorius Publishing Co., Inc., 20 Vesey Street, New York, Subscription rates: \$1.50 for 6 months; \$2.50 a year.

401 Preis 5 Cents

Goebbels gesteht:

Wirtschaftskrise in Deutschland

Inflations-"Geld" seit November im Umlauf

Nerven-Zusammenbruch des Reichsbank-Vizepräsidenten

Bei der Eröffnung der Leipziger Frühjahrsmesse hat Propagandaminister Goebbels eine aufsehenerregende Rede gehalten, in der er eingestand, dass die von den Nazis als Grundlage für ihre Wirtschaft geplante Autarkie unmöglich ist, und dass die "Deutschen kaum das Nötigste zum Leben haben". Im Namen der Autarkie oder "Selbstgenügsamkeit" haben die Nazis den deutschen Welthandel vernichtet; sie haben versucht, die Ersatzwirtschaft aufzubauen — selbstverständlich für den Fall eines Krieges, in dem, wie die Nazis voraussehen, das Dritte Reich von den Weltmärkten abgeschnitten sein wird.

In der gleichen Rede wandte Goebbels sich scharf gegen die "Kritiker von innen" — er gestand also die Existenz einer weit verbreiteten Opposition ein, die deutlich ausspricht, was ist.

Fuer 1.000.000.000 Mark Schuldscheine

Gleichzeitig kommt jetzt die Meldung aus Deutschland, dass bereits seit November 1938 Reichsschuldscheine im Umlauf sind, die von amtlichen Stellen ausgegeben werden. Zunächst als Provisorium gedacht, das dazu dienen sollte, solchen Regierungsabteilungen, die ihr Budget überschritten haben, für kurze Zeit über den Berg zu helfen, haben diese Schuldscheine jetzt die beträchtliche Summe von 1.000.000.000 (eine Milliarde) Mark erreicht.

Diese Schuldscheine dürfen nicht mit den kurz- und langfristigen Wechseln verwechselt werden, durch die Schacht die wahnsinnige Aufrüstung zu finanzieren suchte — denn diese Wechsel brachten ihren Besitzern immerhin noch 4 1/2 Prozent Zinsen ein. Wenn jetzt eine Firma für Lieferungen solche nichtverzinslichen Schuldscheine erhält, läuft sie natürlich sofort zu ihrer Bank, die wiederum zur Reichsbank geht, um wirkliches Geld zu erhalten. Es wurden also seit November 1 Milliarde Mark in den Geldumlauf hineingepumpt — das langsame und immer schnellere Steigen der Preise, das das zweite Symptom der Inflation ist, hat bereits eingesetzt.

Brinkmanns Zusammenbruch

Kurz nach Schachts Absetzung, der sich gegen diese gefährlichen Finanzierungs-Methoden gewandt hatte, erfolgte der Nervenzusammenbruch des Reichsbank-Vizepräsidenten Brinkmann. Brinkmann, dem die ungeheure Verantwortung offensichtlich zuviel wurde, wird (Fortsetzung auf der 2. Seite)

Polchstoss gegen die Verteidiger von Madrid

Generals-Clique stuerzt Negrin; Uebergabe geplant

Italiener, Nazi-Truppen, Mohren, ausgerüstet mit allen Erzeugnissen der modernsten Kriegstechnik, haben den Widerstand des spanischen Volkes, die heldenhafte Abwehr Madrids nicht brechen können. Die Festung, an der seit 31 Monaten die Pläne der Hitler, Mussolini und Chamberlain zerbrachen, wurde von aussen nicht erobert — und so wurde von langer Hand ein Staatsstreich der berüchtigten 5. Kolonne der Verräter vorbereitet.

Als das Ultimatum Francos an die Loyalisten-Regierung auf bedingungslose Uebergabe abgelautet war, ohne dass die Regierung Spanien und das spanische Volk die Uebergabe überhört hätte, trat die 5. Kolonne in Aktion. In der Nacht zum vergangenen Montag führten sie den Staatsstreich durch. Ihrer Spitze steht Julian Yagor, früher ein Rechter Sozialist, der ausserordentlich gute Verbindungen mit britischen Torys unterhält und, wie die

EXTRA!

In Madrid haben Bürger und Soldaten zu den Waffen gegen die Verräter-Junta gegriffen. — Strassenkämpfe sind im Gange, und um einzelne Gebäude wird erbittert gekämpft. Die Verräter-Junta — auch "Verteidigungs-Rat" genannt — hat, wie von Hendaye gemeldet wird, Flugzeuge eingesetzt.

"New York Times" berichten, bereits seit einem Jahr "bedingungslose Uebergabe" gefordert hat.

An der Spitze der Offiziere, die mit ihm zusammenarbeiten, steht Oberst Zegismundo Cabedo, früher Kommandeur einer Militärschule.

"Verteidigungs"-Rat

Diese beiden förmten einen "Verteidigungsrat", dessen Verteilungsaktionen darin bestehen, dass in regelmäßigen Intervallen Uebergabe-Angebote an Franco per Radio gemacht werden.

Hier ist eine der übelsten Vertuschungsaktionen im Gange, die sich seit der Verräterei Francos vor fast einhalb Jahren an die Seite stellt. Dem spanischen Volk und der Volksarmee erzählen dieselben "Verteidigungsräte", dass sie die Regierung Negrin gestürzt und aus dem Lande getrieben haben, weil diese Regierung Madrid angeblich nicht verteidigen wollte.

Offensichtlich hatte die Regierung ein paar Stunden vor dem Verrat von dem Komplott Kenntnis erhalten, denn Negrin hatte den (Fortsetzung auf der 2. Seite)

Lewis schlägt vor:

Amerikanische Einheitsgewerkschaft!

Erste Konferenz der AFL- und CIO-Fuehrer bei Praesident Roosevelt. Einschluss der Eisenbahner-Gewerkschaft

WASHINGTON, D. C. — John L. Lewis, in einer sensationellen Erklärung, schlug auf der ersten Einigungskonferenz mit den AFL-Fuehrern die Zusammenfassung aller amerikanischen Gewerkschaften in einem Einheitsorganisation vor, die den Namen "American Congress of Labor" haben soll.

Die Konferenz fand, im Beisein Roosevelts, im Weissen Hause statt. Von Seiten der A. F. of L. nahmen Matthew Woll, Thomas Rickert und Harry C. Bates, von Seiten der CIO Lewis, Philip Murray und Hillman teil.

Besonders wichtig war Lewis' zusätzlicher Vorschlag, dass nicht nur AFL- und CIO-Gewerkschaften sich vereinigen, sondern dass auch die Eisenbahner-Gewerkschaften mit hinzugezogen werden.

Für April soll eine gemeinsame Konvention einberufen werden.

Gelingt es, diese grosse Einheitsgewerkschaft zu schaffen, so hat die amerikanische Arbeiterschaft nicht nur eine unerhörte organisatorische und wirtschaftliche, sondern vor allem politische Macht gewonnen.

Es ist unstrittig das Verdienst Roosevelts, zu diesem Vereinigungsprojekt den Anstoss gegeben zu haben, nachdem Hunderte von Gewerkschaftsgruppen — CIO wie AFL — diese Einheit bereits gefordert hatten.

Die politischen Vorteile für die fortschrittliche Bewegung sind unabweisbar, wenn die Einheit zu Stande kommt. Vor allem ist eine so mächtige — wenn man jetzt, 1939, allein die Ziffern zusammenzählt, 10 Millionen Mann starke Gewerkschaftsbewegung — ein entscheidender Faktor bei den Wahlen von 1940. Ganz abgesehen davon, dass eine solche Einheitsgewerkschaft neue Millionen noch Unorganisierte anziehen würde, wäre ein von einer solchen Gewerkschaft unterstützter Kandidat so gut wie unschlagbar.

Alle Nazis, alle amerikanischen Faschisten, alle Reaktionäre könnten sich die Kehlen heiser schreiben, und es würde ihnen nichts nützen.

Ein zuendender Vorschlag

Die Arbeiterschaft weiss und empfindet das nur zu genau. Daher

wir der Vorschlag Lewis' zündend wirken. Kein Arbeiter, kein ehrlicher Gewerkschaftsfuehrer wird sich dagegenstemmen können.

Dazu kommt, dass Lewis dem Argument, er wolle der "Zar" der Arbeiter sein, von vornherein die Spitze abgebrochen hat, indem er erklärte, dass er sowohl als auch Green, der Präsident der AFL, in der neuen Einheitsgewerkschaft keinerlei Posten annehmen dürften. Er schlug vor, Green für seine "Verdienste" eine lebenslängliche Pension in der Höhe seines jetzigen Gehalts auszusetzen.

Präsident Roosevelt erklärte: "Ich glaube, dass Sie heute geeignete Schritte zu einer permanenten, stabilen und annehmbaren Lösung zu unternehmen begonnen haben."

"Ich rechne auf Ihren Erfolg und sehe einem endgültigen Bericht Ihrer Verhandlungen entgegen." — Der Präsident wird an den weiteren Verhandlungen nicht selbst teilnehmen.

Effekt der Chamberlain'schen "Appeasement"-Politik



Ein Unterstand gegen Bombenüberfälle, wie sie nach dem Münchener "Frieden" überall in England gebaut werden. Dieser, mit einem Haufen Zementbällen darüber, ist das allmodernste an Unterständen — die Bälle sollen direkte Treffér ableiten.